

SCHULE Leibstadt



Rechenschaftsbericht der Schulpflege und der Schulleitung 2020

Ein aussergewöhnliches Jahr neigt sich zu Ende. Die Corona Pandemie hat den Alltag bestimmt und vieles in diesem Jahr auf den Kopf gestellt. Diverse Anlässe, unter anderem unsere Schulbesuche, konnten ab März zum grössten Teil nicht mehr stattfinden.

Sitzungen

Auch während der Pandemie haben wir an 10 Sitzungen total 20 Beschlüsse gefasst, zusätzlich haben wir noch 4 Arbeitssitzungen abgehalten.

ERFA Sprachheilverfahren

Dieser Austausch mit den Vertretern der Gemeinden Döttingen, Koblenz, Böttstein, Leuggern, Full-Reuenthal, Mandach, Klingnau und Leibstadt wurde auf das nächste Jahr verschoben.

VASP (Verband aargauischer Schulpflegepräsidentinnen und Präsidenten)

Corona bedingt hat dieses Treffen aller Schulpflegepräsidentinnen und Präsidenten im Bezirk nur einmal stattgefunden.

Stellenbesetzung

Auf das Schuljahr 2020/21 konnten alle Lehrerstellen besetzt werden. Obwohl bis zum Ende gezittert werden musste.

Abteilungen Kindergarten / Primarschule / Oberstufe

Kindergarten A (4 - 6-jährige)	14
Kindergarten B (4 - 6-jährige)	14
1./2. Klasse A	13 Schüler/innen
1./2. Klasse B	14 Schüler/innen
3./4. Klasse A	12 Schüler/innen
3./4. Klasse B	12 Schüler/innen
5./6. Klasse	17 Schüler/innen
1. Sek.	21 Schüler/innen
2. Sek.	14 Schüler/innen
3. Sek.	19 Schüler/innen

Zukunft Oberstufe im Bezirk Zurzach

Der Regierungsrat hat über die Bezirksschulstandorte im Zurzibiet entschieden. Die Bezirksschule in Leuggern bleibt weiterhin als Bezirksschulstandort bestehen. Die Sekundarschule in Leibstadt wird ab Schuljahr 2022/23 in die neuzugründende Oberstufenschule im Kirchspiel integriert. Wo diese sein wird, ist noch unklar.

Gründung Kreisschule Leibstadt – Full-Reuenthal

Die eingesetzte Arbeitsgruppe hat die Satzungen erarbeitet und diese zur Stellungnahme an die beiden Gemeinderäte von Full-Reuenthal und Leibstadt gesandt. Eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung ist auf das Frühjahr 2021 geplant. Die Kreisschule würde auf das Schuljahr 2022/23 in Kraft treten.

Unterrichtsbesuche

In diesem Jahr konnten wir, aus den bekannten Gründen, den Besuchen nicht nachgehen, wie wir es uns vorgestellt hatten. Ab den Herbstferien haben wir unsere Unterrichtsbesuche wieder aufgenommen.

Schulsozialarbeit

Die zweimal jährlichen Treffen der Begleitkommission der Schulsozialarbeit haben stattgefunden.

Klausur

Die diesjährige Klausur, zusammen mit der Schulpflege Full-Reuenthal, hat am 27. November 2020, von 08.00 – 13.00 Uhr im Bildungszentrum Wislikofen stattgefunden. Abgesegnet wurde das neu erstellte Leitbild beider Schulen, welches durch die Lehrpersonen erarbeitet worden ist. Im Hinblick auf die neue Kreisschule mussten für die Erstellung des Budget 2022 Vorentscheide getroffen werden.

Treffen mit dem Gemeinderat

An diesen Treffen wurde festgehalten. Wir haben uns im März und im Oktober zu einem konstruktiven Austausch mit dem Gemeinderat getroffen.

Zensurfeier

Die Feier musste dieses Jahr Corona bedingt abgesagt werden. Um den austretenden Schüler doch noch gerecht zu werden, haben wir uns entschieden den 6. Klässlern ein kleines Präsent zu übergeben. Die austretenden Schüler der 3. Sekundar wurden feierlich mit einem Nachtessen im Freien verabschiedet. Jeder Schüler durfte seine Eltern zum Essen und Zeugnisübergabe mitbringen.

Kantonale Qualitätskontrolle

Diese Kontrolle findet alle fünf Jahre statt. Dabei wird die Einhaltung der grundlegenden Qualitätsansprüche sowie die Erfüllung der kantonalen Vorgaben geprüft. Die Schule Leibstadt erfüllt die Kantonalen Richtlinien.

SPF-Höck und Weihnachtsfeier

Der Höck konnte am 04. September 2020 auf dem Areal der Firma Kalt AG durchgeführt werden. Die diesjährige Weihnachtsfeier mussten wir absagen. Alle Lehrer erhielten ein kleines Geschenk.

Bericht der Schulleitung

Corona war auch an der Schule Leibstadt das dominierende Thema des Jahres. Der Lockdown kam überraschend und es dauerte rund 10 Tage, bis die Schule auf Fernunterricht umgestellt hatte. An der Sekundarschule fand der Unterricht am Bildschirm statt; am Kindergarten und auf der Primarstufe wurde im Analog-Hausaufgabenmodus unterrichtet. D.h. die Schüler/innen kamen in der Regel 1-mal wöchentlich nach einem fixen Zeitplan einzeln in die Schule, um Wochenplan-Hausaufgaben abzuholen und erledigte Aufgaben zur Kontrolle zurückzubringen. Diesen Schulbetrieb erlebten alle im Grossen und Ganzen als zufriedenstellend. Trotzdem war die Erleichterung gross, als am 11. Mai der Präsenzunterricht wieder aufgenommen wurde. Die Pandemie prägte allerdings noch über Monate den Schulbetrieb. Schmerzhaft für die Schüler/innen war insbesondere, dass zahlreiche Schulanlässe wie die Abschlussreise der 3. Sek, die Zensurfeier, die Projektwoche, der Räbeliechtliumzug und die Adventsfenstereröffnung abgesagt werden musste, mithin fast alle Ereignisse mit gemeinschaftsbildender Wirkung. Einzig der Sporttag konnte auf allen Stufen durchgeführt werden.

Das schlug auf die Stimmung, wie sich in der Online-Befragung der Schüler/innen im Rahmen der Qualitätskontrolle durch die kantonale Schulaufsicht zeigte. Die Qualitätskontrolle ersetzt die frühere externe Schulevaluation und überprüft die Schulqualität, hauptsächlich anhand von Online-Befragungen der Schüler/innen, Eltern und Lehrpersonen. Die Zufriedenheitswerte bewegten sich allesamt im Bereich des kantonalen Durchschnitts und führten zu einer gesamthaft positiven Qualitätseinschätzung durch die beiden Prüfleiterinnen. Was auffiel, waren jedoch die deutlich kritischen Rückmeldungen der Schüler/innen beim Thema Schulleben, wo die Einschätzung von Gemeinschaftserlebnissen abgefragt wurde. Schulpflege und Schulleitung sehen darin eine direkte Folge der vielen Absagen von Schulanlässen.

Stark in Beschlag genommen wurde die Schulleitung 2020 durch die Einführung des neuen Lehrplans in Verbindung mit der neuen Ressourcierung. Mit letzterem ist der neue Zuteilungsmodus gemeint, nach dem die einzelnen Schulen ihre bezahlten Unterrichtslektionen erhalten. Neu werden diese Ressourcen in Form von Pauschalen zugeteilt. Dies verschafft den Schulen Gestaltungsfreiheit bei der Organisation des Schulbetriebs. In Leibstadt wurde dieser Spielraum genutzt, um auf der Primarstufe kleinere Klassen zu bilden.

Dank

Ein grosses Dankeschön geht an unsere Lehrpersonen, unser Sekretariat, die Schulleitung und den Hausdienst für den grossen Einsatz und das Engagement, welches im letzten Schuljahr für unsere Lernenden und die Schule Leibstadt erbracht wurde. Trotz Corona-Krise wurde alles Mögliche unternommen, um den Schulalltag so angenehm wie möglich zu gestalten.

Leibstadt im Dezember 2020

Lukas Kalt
Präsident Schulpflege

Ueli Zulauf
Schulleiter